

Verwaltung

Herr Stephan Tydecks	Erster Beigeordneter u. Kämmerer
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5
Herr Andreas Flaßkamp	Fachdienstleiter 10
Frau Julia Köller	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	Büro des Bürgermeisters
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Moritz eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die anwesenden Gäste sowie den Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Moritz, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt (Vorlage 100/2024) „Bau der Südtangente – Lückenschluss über das Uniongelände; Mittelbereitstellung zur Vergabe von Ingenieurleistungen“ zu erweitern. Herr Moritz fragt, ob es hiergegen Widerspruch gibt. Widerspruch wird nicht erhoben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Plakatierung zur Europawahl am 09. Juni 2024

089/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine Diskussion, an der sich die Herren Moritz, Behrens, Flaßkamp, Cosack, Bruns sowie Patzke beteiligen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Innerhalb der geschlossenen Ortslage von Lippstadt werden für die Wahlwerbung die in den Anlagen (Originalniederschrift) benannten

54 Wahlplakattafeln (DIN A0) der Stadt Lippstadt und

26 zusätzliche Plakattafeln für Wahlplakate (DIN A1) an Brückengeländern

zur Verfügung gestellt. Der Haupt- und Finanzausschuss unterstützt die Bemühungen, die Plakatierung bei der anstehenden Europawahl auf die in den Anlagen (Originalniederschrift) benannten Standorte zu beschränken. Diese Vereinbarung hat nur für die Europawahl Gültigkeit. Die Wahlwerbemöglichkeiten für die im Jahre 2025 anstehende Kommunal- und

Bundestagswahl werden davon nicht berührt und sollen im Frühjahr 2025 erneut im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

Einstimmig zugestimmt

3. Delegation von Befugnissen der obersten Dienstbehörde

075/2024

Nach Wortmeldungen der Herren Moritz, Behrens und Neutzler sowie von Frau Buttler und Herrn Tydecks beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die Kommunale Versorgungskasse Westfalen Lippe (KVV), KVV-Beihilfekasse, wird bevollmächtigt, die Stadt Lippstadt in Widerspruchsverfahren/ Verwaltungsstreitverfahren in Beihilfeangelegenheiten gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.

Einstimmig zugestimmt

4. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für Leistungen der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) - Achstes Buch (VIII) im Haushaltsjahr 2023

074/2024

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

„1. Für Mehrausgaben im Rahmen der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Achstes Buch (VIII) werden im Haushaltsjahr 2023 insgesamt Haushaltsmittel von 2.060.000 € unter folgenden Sachkonten überplanmäßig bereitgestellt:

- Produktsachkonto 5331000, Kostenträger 06050150 (ambulante Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII) in Höhe von 500.000 €,
- Produktsachkonto 5332000, Kostenträger 06050310 (Heimerziehung Minderjährige) in Höhe von 1.560.000 €.

2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Kostenerstattung von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von ebenfalls 2.060.000 € unter folgenden Sachkonten:

- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050100 (Kostenerstattung ambulante Hilfen zur Erziehung allgemein) in Höhe von 45.000 €,
- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050120 (Kostenerstattung ambulante Hilfen zur Erziehung) in Höhe von 25.000 €,

- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050300 (Kostenerstattung Heimerziehung allgemein) in Höhe von 125.000 €,
- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050310 (Kostenerstattung Heimerziehung Minderjährige) in Höhe von 1.645.000 €,
- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050320 (Kostenerstattung Heimerziehung Volljährige) in Höhe von 220.000 €.“

Einstimmig zugestimmt

5. Kommunale Unterstützung zur Eröffnung eines Frauenhauses in Lippstadt
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 31.01.2024
076/2024

Nachdem Herr Moritz den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, erteilt er Frau Schröder als Antragstellerin das Wort. Frau Schröder erläutert den Antrag und weist auf den im Vorfeld eingereichten zusätzlichen Antrag hin und bittet darum, entsprechend abstimmen zu lassen. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Moritz, Herr Patzke, Frau Schobert, Herr Bruns, Frau Schröder sowie Herr Strieth. Herr Patzke beantragt, zusätzlich einen Appell an den Kreis Soest zu richten. Frau Schobert stellt den Antrag, dass ein erster Bericht noch vor der nächsten Sommerpause gegeben wird. Sodann lässt Herr Moritz über den entsprechend angepassten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die Stadt Lippstadt stellt den Bedarf für ein Frauenhaus in Lippstadt fest und appelliert nachdrücklich an den Kreis Soest, sich für ein Frauenhaus in Lippstadt einzusetzen und die Finanzierung unter Inanspruchnahme der Landesförderung sicherzustellen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zeitnah mit den infrage kommenden Trägern für ein Frauenhaus Kontakt aufzunehmen und den bzw. die Träger bei der Suche nach einem geeigneten Gebäude oder Grundstück zu unterstützen.
3. Die Stadtverwaltung wird ferner beauftragt, Kontakt mit dem Kreis Soest aufzunehmen und die Bereitschaft zur kommunalen Unterstützung für ein Frauenhaus in Lippstadt herauszustellen.
4. Der Haupt- und Finanzausschuss wird in der letzten Sitzung vor den Sommerferien 2024 über den aktuellen Sachstand informiert.

Einstimmig zugestimmt

**6. Errichtung einer Freilaufzone für Hunde "Hundewiese" in Lippstadt
hier: Anträge der CDU-Ratsfraktion, der SPD-Ratsfraktion sowie der
Ratsfraktion DIE LINKE jeweils v. 23.01.2024
091/2024**

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes durch Herrn Moritz weist Herr Cosack auf die Diskussion des Fachausschusses hin (erhebliche Kosteneinsparung gewünscht) und bittet darum, dass das Ausbaukonzept entsprechend angepasst wird. Sodann lässt Herr Moritz unter Berücksichtigung der Diskussion des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses abstimmen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

Für die Anlegung der Freilaufzone am Westfriedhof werden im Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € benötigt. Die Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch die Investitionsmaßnahme I09021025 REGIONALE 2025 – NaturTalenteLippe. Im Hinblick auf das anzupassende Ausbaukonzept sollen die Kosten für die Anlegung der Freilaufzone am Westfriedhof möglichst gering gehalten werden.

Einstimmig zugestimmt

**7. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw.
außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
092/2024**

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**8. Bau der Südtangente – Lückenschluss über das Uniongelände
Mittelbereitstellung zur Vergabe von Ingenieurleistungen
100/2024**

Nach Wortbeiträgen der Herren Moritz, Cosack, Behrens und Bruns beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der Rat stellt außerplanmäßig 255.000 € für die Planungs- und Ingenieurkosten zum Bau der Südtangente bereit.
- b) Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Position S10000273 „Lübers Kamp“. Eine weitere Deckung erfolgt durch Einsparung bei der Position S10000146 „Kleinmaßnahmen an versch. Stellen“.

Einstimmig zugestimmt

9. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

9.1. Frage von Frau Schröder zur Ausschreibung Kämmerer/ Kämmerin

Frau Schröder fragt nach, wann die Ausschreibung „Kämmerer/ Kämmerin“ veröffentlicht wird. Herr Tydecks teilt mit, dass diese am Samstag in der Zeitung erscheinen soll. Ergänzend stellt Frau Schröder die Frage, in welcher inhaltlichen Form die Ausschreibung erscheint. Herr Moritz informiert die Ausschussmitglieder, dass diese wie vom Rat beschlossen veröffentlicht wird.

9.2. Frage von Herrn Behrens zur Absicherung der Schützenfestumzüge

Herr Behrens weist darauf hin, dass in Kürze die Schützenfestsaison startet und die Schützenumzüge in den vergangenen Jahren u.a. durch Personal der Feuerwehr abgesichert worden sind. Damit dieses auch weiterhin so erfolgen kann, so Herr Behrens weiter, brauchen die Feuerwehrkameraden eine Beauftragung des Bürgermeisters. Herr Moritz sagt zu, sich des Themas anzunehmen, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass bisher kein Antrag eines Schützenvereins hierzu vorliegt.

9.3. Frage von Herrn Marche zur Turnhalle in Lipperode

Herr Marche nimmt Bezug auf die Berichterstattung zum Stand der Dinge beim Neubau der Turnhalle Lipperode und fragt nach, warum dort nicht mit dem Neubau begonnen wird. Aus seiner Sicht stellt das in Auftrag gegebene zweite Gutachten keine Beschränkung für einen Neubau dar. Herr Moritz sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

9.4. Frage von Herrn Marche zur Räumlichkeit des Bürgergesprächs "Weinberg/ Aufarbeitung Tornado"

Herr Marche kritisiert, dass das Gespräch für die Bürgerinnen und Bürger zur Aufarbeitung des Tornados in die Räumlichkeiten der Volkshochschule gelegt worden ist und fragt nach, ob es nicht möglich ist, im Sinne der Bürgerfreundlichkeit eine näher gelegene Räumlichkeit zu wählen. Herr Tydecks teilt mit, dass man versucht habe, eine entsprechende Räumlichkeit zu finden. Aus unterschiedlichen Gründen standen andere – ortsnähere – Räumlichkeiten allerdings nicht zur Verfügung.

9.5. Frage von Herrn Patzke zu den Lagerungskosten für das System Aquariwa

Herr Patzke geht auf die Lagerungskosten für das System Aquariwa ein und die Irritationen hinsichtlich der Höhe der Kosten. Sowohl Herr Tydecks als auch Herr Moritz erläutern, dass die in Rede stehenden Räumlichkeiten ohnehin von der Stadt angemietet sind und dort nicht nur das System

Aquariwa gelagert wird. Abschließend gibt es hierzu noch Wortmeldungen von Herrn Marche und Herrn Cosack.

9.6. Frage von Frau Massidda zu Mandatos (mobiler Zugriff auf das Gremieninformationssystem der Stadt Lippstadt) und zur digitalen Abwicklung der Ausleihe bei der Stadtbücherei

Frau Massidda fragt nach, wann Mandatos und die digital gestützte Ausleihe wieder funktionieren. Herr Flaßkamp teilt mit, dass Mandatos bei der S-IT in der Priorisierung oben steht und damit zu rechnen ist, dass es voraussichtlich innerhalb der nächsten vier Wochen wieder läuft. Die Onleihe soll in Kürze wieder funktionieren, wobei Lippstadt aufgrund der automatisierten Rückgabemöglichkeit, die kaum eine andere Bücherei hat, besondere Herausforderungen für die S-IT bietet. In diesem Zusammenhang fragt Frau Schobert, ob es beabsichtigt ist, dass für Mandatos weitere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden (Zwei-Faktor-Authentisierung). Herr Flaßkamp antwortet, dass bereits zwei Anmeldungen erforderlich sind, man das Sicherheitsniveau aber noch weiter steigern kann.

9.7. Frage von Frau Ungruh zur Stelle Zentrenmanagement

Frau Ungruh fragt nach einem Sachstand bei der Stelle Zentrenmanagement. Herr Moritz sagt eine schriftliche Antwort hierzu zu.

9.8. Hinweis von Herrn Moritz auf die Amtseinführung des neuen Bürgermeisters von Maashorst

Herr Moritz weist auf die Amtseinführung von Herrn Hans van der Pas – dem neuen Bürgermeister von Maashorst – hin. Die Amtseinführung findet am 12.03.2024 statt.

9.9. Hinweis von Herrn Moritz auf Förderung einer Wasserstofftankstelle

Herr Moritz weist auf die Förderung einer (privatwirtschaftlichen) Wasserstofftankstelle für Lippstadt hin. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Cosack an die Diskussion zur Anschaffung von städtischen Müllfahrzeugen, die mit Wasserstoff betrieben werden und spricht sich dafür aus, dass das Thema im Fachausschuss dargestellt und besprochen wird. Herr Moritz teilt mit, dass man vor dem Hintergrund der Förderung sicherlich erneut über die Anschaffung von entsprechenden Müllfahrzeugen sprechen könne.

Ende des öffentlichen Teils um 18:48 Uhr.

gez. Arne Moritz
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin